Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber: SPÖ-Gemeindeparteileitung Walding, Waldweg 8/5, Verlags- und Herstellungsort: 4111 Walding - Erscheinungsort: Walding, Folge 269, Dezember 2017 • 24442L76U • www.walding-spoe.at

Die Waldinger
Rundschau

SPÖ Walding

Ein Jahr voller Ereignisse!

Rückblicke, Veranstaltungen, aktuelle Projekte und Visionen
Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2018!

mehr im Blattinneren zu:

- **Aktuelles aus dem Gemeinderat**
- **ÖVP & FPÖ machen Politik gegen die Menschen**
- **Wandertag 26. Oktober**
- **Haushaltsvoranschlag 2018**
- **Bericht des Pensionistenverbandes Walding**
- **Kinderrätsel**
- **Buchtipp**

Ein Service der SPÖ-Walding - zugestellt von engagierten Mitgliedern

SPÖ Walding

* zeitgemäße Nahversorgung
* Jugendfreundlichkeit
* Menschlichkeit
* Sicherheit
* Lebensqualität
* Altern in Würde
* Zukunft
* intakte Natur
* Innovation
* Sport

Walding

Ortsparteivorsitzender VzBgm. Claus Putscher

Jedes Jahr wundern wir uns, doch es stimmt: Das Jahr neigt sich zu Ende und jetzt werden wieder bei jeder Gelegenheit Rückblicke gemacht, wobei nicht selten auf so genannte Verdienste hingewiesen wird, was oftmals fast einer Lobhudelei gleichkommt: „Fishing for compliments“ nennt man dies im modernen Sprachgebrauch.

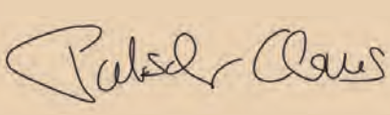
Natürlich können auch wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem sehr viel gearbeitet und auch erreicht wurde. Wir werden uns aber nicht auf vergangenen Lorbeeren ausruhen, sondern schon voll des Engagements dem nächsten Jahr entgegenblicken.

Ja, die SPÖ Walding wird mit allen ihren Funktionären und Mitgliedern, den vielen Helfern und Helferinnen und den Freunden der angeschlossenen Organisationen, denen ich allen meinen herzlichsten Dank aussprechen möchte, auch im kommenden Jahr mit voller Energie und Freude für das Wohl der Gemeinde Walding im Einsatz stehen.

Mit diesem Versprechen wünsche ich recht schöne Festtage und ein kräftiges Prosit 2018 mit weiterhin viel Kraft!

Auch möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei den überaus engagierten Gemeindebediensteten, die hervorragende Arbeit leisten und natürlich bei allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen bedanken. Wir sind stolz auf euch!

Euer



... aber die Hoffnung bleibt

Der Traum ist geplatzt, der Traum von einer besinnlichen Vorweihnachtszeit: Hektik und Stress auf der einen Seite, unermessliche Tragödien auf der anderen.

Während viele Leute hierzulande im Einkaufsrausch ertrinken und der Terminkalender vollgestopft ist mit einer Unzahl von Weihnachtsfeiern, kämpfen die Ärmsten unter uns mit dem täglichen Auskommen, nicht nur die Bezieher von Mindestpensionen auch die große Anzahl von Arbeitslosen.

An andere Orte wollen wir gar nicht denken, wo hunderte Menschen täglich durch Krieg oder blutigsten Terror schwerstens verletzt werden oder sterben. Das Elend der Überlebenden und Angehörigen ist erschreckend.

Beinahe täglich wird bei uns von Arbeitsbeschaffung, Wirtschaftsankurbelung, Wohnraumschaffung und vielem mehr berichtet. Wir sehnen uns danach: **Aber die Hoffnung bleibt!**

Ständig gibt es Treffen und Konferenzen der Spitzenpolitiker, wird schon jahrelang über Frieden verhandelt. Wir sehnen uns danach: **Aber die Hoffnung bleibt!**

Bleiben wir aber bei unseren Kleinsten! Das Christkind kommt bekanntlich mit dem Schlitten. Gibt es heuer weiße Weihnachten? Wir sehnen uns danach: **Aber die Hoffnung bleibt!**

Wir wünschen Ihnen mit Ihrer Familie ein gesundes und glückliches Jahr 2018! Denn die Hoffnung lebt!

ÖVP & FPÖ machen Politik gegen die Menschen:
Bis zu 12 h am Tag arbeiten, gleichzeitig Kindergartengebühren am Nachmittag!

Das sind zwei der Ergebnisse, auf die sich Liste Kurz-ÖVP und FPÖ geeinigt haben. Dass die tägliche Normalarbeitszeit auf **bis zu 12 h täglich** ausgeweitet werden kann (und zwar per Einzelvereinbarung im Betrieb) wurde im Zuge der Koalitionsverhandlungen auf Bundesebene bekannt gegeben.

Die fast gleichzeitige Einführung der **Gebühren für den Kindergarten ab 13 Uhr** ist ein Produkt der oberösterreichischen schwarz-blauen Koalition.

Beide Punkte sind ein Frontalangriff vor allem auf Familien und Frauen (Stichwort Alleinerzieherinnen). Welche Kinderbetreuungseinrichtung hat 12 Stunden geöffnet??
Seit neun Jahren war der beitragsfreie Kindergarten für Eltern in Oberösterreich Realität. Familien nahmen ihn in Anspruch, sie organisierten sich und ihr Erwerbsleben danach.

Es ist zu befürchten, dass dadurch Eltern ihre Kinder am Nachmittag abmelden werden und dann in manchen Orten zu wenig Nachfrage für das Offenhalten der Kinderbetreuungs-Einrichtungen besteht. Damit werden Stunden gekürzt und manche Kindergärtner/-innen verlieren möglicherweise überhaupt ihren Arbeitsplatz! Es werden Gebäude errichtet, Lernmaterialien angeschafft, Spielzeug gekauft und all das bleibt dann nachmittags vielleicht ungenützt. Der neue Gesetzesentwurf ermöglicht außerdem eine genehmigungsfreie Erhöhung der maximalen Kinderanzahl pro Gruppe von 23 auf 25 Kinder — **wie sollen dann noch individuelle Förderangebote angeboten werden?**

Die Auswirkungen dieses Gebühren- und Sparpakets werden sein, dass Kindergärten schließen werden, weil weniger Kinder angemeldet werden. Dass die Kinder von Migranten weniger lang im Kindergarten sein werden und weniger Deutsch lernen werden — aber wir wünschen uns ja alle mehr Integration?

Stefan Zauner
Parteivorstand und Mitglied des Ausschusses für Schule, Kindergarten und Kinderbetreuung

Dass Mütter (und es sind nahezu immer die Mütter) ihre Jobs aufgeben müssen, weil die Kindergärten in der Umgebung nur noch vormittags geöffnet haben.

Auch beim Angebot für beeinträchtigte Menschen und im Kulturbereich wird die Axt angelegt. Wartelisten bei Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen werden wieder nicht abgebaut werden können. Und wer vielleicht denkt, dass „Kunst und Kultur“ eh nicht so wichtig und eher ein Luxus seien: Als Wirtschaftsfaktor, als Arbeitgeber, als Alleinstellungsmerkmal einer bestimmten Region und als kritischer Spiegel unserer Gesellschaft sind sie unverzichtbar!

Die SPÖ hat eine andere Vorstellung einer an der Zukunft der Menschen orientierten Politik!

In der letzten Gemeinderatssitzung haben deshalb die **SPÖ** und die **Grünen** die OÖ Landesregierung mittels einer Gemeinderesolution aufgefordert, dass das Land OÖ den Beschluss zur Einhebung von Gebühren für die Kindergarten-Nachmittagsbetreuung zurücknehmen möge, den Gemeinden Budgetmittel in gleicher Höhe wie vor der Änderung zur Verfügung stellen soll, **um somit junge Familien zu entlasten! (Die ÖVP stimmte fast geschlossen dagegen!)**

Foto: (C) R. Zach-Kiesling

Fragen an unsere Renate Auberger

Warum ist Walding für dich so lebenswert, was macht unsere Gemeinde aus?
Als halbe Mühlviertlerin und halbe Linzerin war Walding für mich von Anfang an ein guter Platz zum Leben. Die schöne Natur und das liebenswert Dörfliche auf der einen Seite und die, in den 26 Jahren, die wir hier wohnen, großartig gewachsene Infrastruktur auf der anderen, bieten höchste Lebensqualität für mich.

In welchem Ausschuss bist du tätig?
Ich bin seit 2015 ordentliches Mitglied im Ausschuss für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

Was glaubst du, mit deiner Mitarbeit in diesem Ausschuss verändern zu können, was ist dir persönlich wichtig?
Mir persönlich ist gute Sozialpolitik sehr wichtig. Leistbares Wohnen und gut organisierte Kinderbetreuung, Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche, gute Lebensbedingungen für die Älteren und das Bemühen um Menschen, die am Rande unserer Gemeinschaft stehen. Dafür arbeitet der Ausschuss und dafür setze ich mich ein.

Welche Hobbies hast du?
Ich interessiere mich für Politik, liebe die Literatur, gehe gerne ins Theater, reise sehr gerne, liebe meine Freunde und ich bin ein Familienmensch. Ich genieße es, wennn unsere Kinder und Enkelkinder zu Besuch kommen und bei uns zu Hause ein toller Wirbel ist.

Wie glaubst du, dass sich Walding bis 2026 entwickelt?
Ich hoffe, dass Walding weiterhin seine Infrastruktur entwickelt, dass das Ortszentrum gestaltet wird und Wohnungen für junge Menschen entstehen.

Steckbrief

Alter: 66 Jahre
Beruf: Pensionistin
Familienstand: verheiratet und vier Kinder (drei Söhne und eine Tochter)
politische Funktionen in Walding:

- Gemeinderätin
- Mitglied im Ausschuss für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten
- Ersatz-Mitglied im Ausschuss für Jugend-, Kultur-, Vereins- und Gesundheitsangelegenheiten
- Parteivorstand der SPÖ Walding
- Frauenvorsitzende der SPÖ Walding
- EU - Gemeinderätin

KOSMETIK UND FUSSPFLEGE
RECHBERGER
IHR ORT ZUM WOHLFÜHLEN UND GENIESSEN
Walding, Hohen-Stein-Str. 10 • 0 7 2 3 4 / 8 7 8 7 7
Schloss Puchenau, Karl-Leitl Str. 1 • 0 7 3 2 / 2 2 1 1 0 2
Kosmetik, Fußpflege, Manicure, Permanent Make-up, Dauerhafte Haarentfernung, Wellnesstag und vieles mehr ...

HUMER WERBETECHNIK
Schilder Beschriftungen Stempel Sportpreise
A-4100 Ottensheim, Weingartenstrasse 13
Tel.: +43 (0)7234 / 84 015-0
Fax: +43 (0)7234 / 84 015-4
Mail: info@humer-werbetechnik.at
Großformat-Digitaldruck
www.humer-werbetechnik.at

GLATZ TECHNIK
Planungs - und Überprüfungs GmbH
4111 Walding Fichtenweg 5 07234/82319
Überprüfung von Kränen, Tore u. Hebezeugen
Überprüfung von Spielplätzen u. Turnhallen
Arbeitssicherheitsmanagement
Planung und Engineering

Erneuerung „Alte Rodlbrücke“ bei der Apotheke

Helmut Mitter
Fraktionsobmann und Obmann Bauausschuss

Die alte Rodlbrücke im Bereich der Waldinger Apotheke muss saniert werden. Ein völliger Neubau im kommenden Jahr wird angestrebt. **Für die SPÖ ist die Frage einer intelligenten Alternativlösung für die Zeit des Baus** (rund 4 Monate) **besonders wichtig.** Eine Behelfsbrücke ist finanziell schwer zu stemmen und daher nur beschränkt sinnvoll. Auch wenn die ÖVP-Fraktion mit diesem Projekt schon an die Öffentlichkeit ging, sind viele Fragen nach wie vor ungeklärt. Auch der Bauausschuss wurde mit der Materie noch nicht befasst. **Wir bleiben dran und werden darum kämpfen, eine Lösung für die Anrainer und nicht für die Medien zu erarbeiten.**

Verlängerung des Sicherheitszaunes im Bereich Sportpark

Der bestehende Maschendrahtzaun zwischen Sportpark und Eisenbahntrasse verläuft nicht durchgehend. Schon länger besteht das Anliegen, dass dieser verlängert wird. Gemeindevorständin **Melanie Riegler** hatte zuletzt in den Gremien einen erneuten Anlauf zu einer Beschlussfassung angeregt und bei der Sitzung des Gemeinderates am 14.12 wurde mittels eines **Dringlichkeitsantrags von allen Fraktionen ein einstimmiger Beschluss** dazu gefasst. Ein genauer Fahrplan für die Umsetzung dieses Vorhabens folgt.

Pfegeregress wurde abgeschafft und das ist gut so!

Viele Gemeinden ärgern sich zurecht über die Mehrkosten durch die längst fällige Abschaffung des Pflegeregesses (siehe dazu auch Seite 15). **Ein entsprechender Beschluss im Nationalrat wurde vor der Wahl auch von der ÖVP mitgetragen.** Letztlich geht es darum, wegzukommen von einer 100% Vermögenssteuer für die Betroffenen hin zu einem Solidarbeitrag für jene, die es sich leisten können. Das kann eben nur eine Erbschaftssteuer ab 1 Million sicherstellen.

Der ÖVP-dominierte Gemeindebund schlug nun eine Resolution an die neue Bundesregierung vor, der die Umwälzung der Kosten auf die Kommunen scharf kritisiert. Aus Sicht der SPÖ und auch der Grünen lieferte diese Resolution eine gute Argumentationsgrundlage zur Wiedereinführung, daher brachten beide Fraktionen im Gemeinderat einen eigenen Antrag ein, der die oben angesprochene Gegenfinanzierung und ein klares Bekenntnis zur Abschaffung forderte. **Diese Resolution wurde NUR (!) mit den Stimmen von SPÖ und Grünen angenommen und wird nun an den Bund weitergeleitet.**

Schutzzone

Erfreulich ist auch, dass die Ausweitung der Schutzzone Überflutungsgebiet nun noch einmal diskutiert wird (verschoben auf März 2018).

Erweiterung Billa

Billa plant eine Erweiterung der Geschäftsfläche. Die Vorkehrungen wurden bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

Herbstausflug des Pensionistenverbandes Rottenegg - Walding

Mit zwei Reisebussen begaben sich heuer 88 Mitglieder auf unseren Herbstausflug – diesmal zum „Steirischen Bodensee“. Dieser ist ein Naturjuwel inmitten der Region Schladming – Dachstein. Eine wunderschöne Panoramastraße führte uns in das Stewigtal direkt zum Parkplatz am See.

Ein Großteil der Gruppe umrundete den See am gemütlichen Wanderweg, während die 14 Personen der Wandergruppe unter der Führung von Willi Pühringer zur Hans Wödl – Hütte aufstiegen.

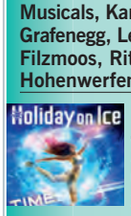
Mittagessen gab es dann bei ausgezeichneter Küche im Gasthof „Forellenhof“.

Schon vom bisherigen Verlauf begeistert, machten wir uns auf die Heimreise. Aber dann ging es noch hoch über Windischgarsten hinaus zum Berggasthof „Zottensberg“, wo wir letztlich eine mit Musik untermalte Jause zu uns nahmen.

Nicht zuletzt wegen des prachtvollen Wetters – „Goldener Herbst“ - waren alle Teilnehmer voller Begeisterung und freuen sich auf die nächsten Aktivitäten.

Die schönere Art *Reisen* zu genießen.
Reiseparadies Kastler

TAGESSILVESTERREISEN
31.12. ab 108,-
Wien – Staats-/Volksoper, Simpl, Musicals, Kammerspiele uvm., Grafenegg, Leogang, Schafalm, Filzmoos, Ritteressen Hohenwerfen



HOLIDAY ON ICE
„TIME“ – Wien 20., 21. (NM-Vorst.), 27.1.18 ab 85,-

2-TAGES-SKIREISEN & EVENTS
Schladming, Leogang-Saalbach, Bad Hofgastein ab 234,-
Hahnenkammrennen Kitzbühel 20. 21., 20. – 21.1.18 ab 66,-
Skiflug Weltcup Kulm 13.1.18 61,-

Nachtslalom Schladming 23.1.18 ab 56,-

KARNEVALSREISEN
Villacher Fasching 20. – 21.1.18 ab 199,-
Wiener Opernball Generalprobe 7.2.18 ab 115,-
Venedig 1-Tagesreise 10. – 11.2.18 75,-
2-Tagesreise 10. – 11.2.18 189,-

TAGESREISEN ab 39,-
Haus des Meeres, Nacht der Ballone, Wiener Opernball Generalprobe, Schneeschuhwanderung, Bratlzug & Liebstattsonntag uvm.

Ducati, Lamborghini & Ferrari 18. – 21.3.2018 ab 375,-
Rom 18. – 22.3.2018 ab 499,-

REISESCHNÄPPCHEN
Budapest „Die Zauberflöte“ 7. – 8.4.18 ab 125,-
Marburg 14. – 15.4.18 ab 99,-
Laibach 14. – 15.4.18 99,-
Bratislava „Don Giovanni“ 21. – 22.4.18 ab 99,-

FLUGREISEN AB/BIS LINZ
Portugal 6. – 13.4.2018 ab 1.499,-
Sardinien & Korsika 15. – 22.4.18 ab 1.499,-

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für 2018!

Viele weitere Angebote finden Sie in unserem neuen Länder- und Städtekatalog!

Reiseparadies Kastler GmbH · www.kastler.at
Ottensheim · Kepplingerstr. 3 · T: 07234-82323-0 · reiseparadies@kastler.at
Linz-Kleinmünchen · Dauphinestr. 56 · T: 0732-312727-0 · dauphinestrasse@kastler.at

Alle Angaben ohne Gewähr. Preis-, Programmänderung und Druckfehler vorbehalten!

Elektro Kastner
Baggerungen & Hebebühnenverleih
4111 Walding, Obermursberg 12
Tel / Fax 07234 / 82749
Mobil 0664 / 114 69 69
e-mail: office@elektro-kastner.at
www.elektro-kastner.at

Mayr Rudolf
Tischler & Raumgestalter
• Vordächer • Terrassenverglasung• Wintergärten
www.wintergartenmayr.at
4111 Walding, Semleitnerweg 62
Tel. u. Fax 07234/88053 • Mob. 0664/4559970
E-Mail: rudolf@wintergartenmayr.at

Altersstudie bestätigt: Pensionistenverbands-Angebot hilft gegen Einsamkeit

Wussten Sie, dass

- der Pensionistenverband **seit 1949** besteht
- es in Österreich über **1.700 Orts- bzw. Bezirksgruppen** gibt
- über **20.000 ehrenamtliche** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig sind
- und der Pensionistenverband aktuell über **390.000 Mitglieder** zählt - und somit **die größte Seniorengruppe Österreichs** ist?

Der Grund dafür ist unser stets beschriebener Weg im Kampf gegen die Vereinsamung.
Unser Slogan: **„Gemeinsam statt einsam"**
Dazu der Generalsekretär des PVÖ Wohlmuth: „Ich sehe die Aufgaben des Pensionistenverbandes trotz zunehmender Individualisierung sogar wachsen. Der gesellschaftliche Wandel macht den Verband wichtig, nicht nur in der Überwindung der Einsamkeit, sondern auch in der Interessenvertretung und in der Beratung!"
Jeder ist willkommen – als Mitglied oder im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit!
Die Freude an den diversen Tätigkeiten ist unseren Mitarbeitern anzusehen.

Heinz Dunzendorfer
Obmann Pensionistenverband
Walding- Rottenegg

Das Spektrum der Aktivitäten ist riesengroß und deckt nahezu alle Freizeitgewohnheiten und Hobbies unserer Mitglieder ab.

Unser Jahresprogramm

Liebe Leser! Mit dieser Rundschau erhalten Sie auch ein kleines Heftchen mit unserem Jahresprogramm. Es sind hier auch wichtige Telefonnummern und Mail – Adressen angeführt.
Wir sind überzeugt, Sie finden in unserem reichhaltigen Programm auch das für Sie Richtige. Außerdem würden wir uns freuen, Sie bei unseren regelmäßigen Zusammenkünften begrüßen zu dürfen. Stets neueste Informationen können Sie auch aus unseren Schaukästen oder aber auf unserer Internetseite entnehmen. (www.urfahr.pvooe.at)

Fragen an unsere Rosemarie Lackner

Warum ist Walding für dich so lebenswert, was macht unsere Gemeinde aus?
Ich bin schon immer in Walding und freue mich über den Entwicklungsschub der letzten 30 Jahre. Walding ist nach wie vor eine Landgemeinde in Stadtnähe, wo jeder noch seine Nachbarn kennt und das macht das Leben in Walding lebenswert.

In welchem Ausschuss bist du tätig?
Im Finanzausschuss bin ich ordentliches Mitglied und im Bauausschuss Ersatzmitglied.

Was glaubst du, mit deiner Mitarbeit in diesem Ausschuss verändern zu können, was ist dir persönlich wichtig?
Der Finanzausschuss schaut, ob für alle Wünsche und Projekte auch das Geld vorhanden ist. Mir persönlich ist ganz wichtig, dass wir keine Abgangsgemeinde werden.

Welche Hobbies hast du?
Da ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe, steht an erster Stelle lesen. Ich koche sehr gerne, reisen mag ich auch und ganz wichtig ist mir viel Zeit mit meiner Familie zu verbringen. Außerdem bin ich sehr gerne Oma.

Wie glaubst du, dass sich Walding bis 2026 entwickelt?
Ich hoffe, dass Walding nicht weit über 5000 Einwohner bekommt und die Infrastruktur entsprechend den Wünschen der Gemeindebürger ausgebaut wird, damit Walding weiterhin so lebenswert bleibt.

Steckbrief

Alter: 59 Jahre
Beruf: Bibliothekarin in der öffentlichen Bücherei in Walding
Familienstand: verheiratet, zwei Söhne
politische Funktionen in Walding:

- Gemeinderätin
- Mitglied im Finanzausschuss
- Ersatz-Mitglied im Bauausschuss
- zuständig für die Zuteilung und Verteilung der Parteizeitung, des Kalenders, der Zugfahrpläne uvm.
- seit 2003 darf ich allen, die Eltern geworden sind, zum Nachwuchs gratulieren

SOMMER
Türen – Tore – Antriebe
Sommer Ges. mbH
Gewerbepark 1, 4111 Walding
Tel.: 07234/84027
E-Mail: office@sommer-torantriebe.at

Kegelbahnen
DaCapo
cafe & bar walding
Telefon: 0681 / 20 260 496
Di-Sa ab 9h, So/Feiertag 14-20h, Mo Ruhetag

my friends
DEINE FAHRSCHULE
Zentrale: Ottensheim
Außenkurse: Zwettl, Feldkirchen, Neußerling
Nonstopkurse - Schnellkurse - Mopedkurse
Tel. 07234 / 86 064, 0676 / 847 859 600
www.fahrschule-myfriends.at

Jahreskalender 2018

Auch dieses Jahr bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem **Günter Kada** für die Bereitstellung der **Fotos im Jahreskalender** und dürfen von ihm einige Gedanken zum Kalender hier abdrucken:

Mit der Malerei, ob mit Ölfarbe auf Leinwand oder mit der Airbrushpistole, versuche ich mittlerweile seit über dreißig Jahren mein Umfeld in meiner Wahrnehmung wiederzugeben.

Im Gegensatz dazu ist die Fotographie ein Werkzeug für den Augenblick, oft nur in einer 1/1000stel Sekunde wird die Situation interpretationsfrei festgehalten. Es ist, wie es ist.

Die Natur in seiner ganzen Pracht dargestellt, ist nicht nur schön anzusehen, soll aber auch die Vergänglichkeit vor Augen führen. Sie blüht nicht ewig, aber bei sorgsamer Pflege und respektvollem Umgang blüht sie nächstes Jahr wieder. So wie ein Kalender.

Der Kalender ist auch digital unter www.walding-spoe.at/Downloads verfügbar.

Buchtipp von Rosemarie Lackner

GRÄDLER, IRIS: DAS WÜTEN DER STILLE
Kriminalroman

EIN TÖDLICHER WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT
An Cornwalls Küste, im Städtchen Cambrenne, ist das jährliche Schulfest der Höhepunkt des Jahres.
Alles läuft wie geplant: das Schulkonzert, das Violinsolo, Discozelt…..nur das Wetter spielt nicht mit - ES REGNET!

Am nächsten Tag Schock und Ernüchterung, CARLA Wellington, 16 Jahre alt, das Mädchen, das auf dem Fest das Violinsolo spielte, ist verschwunden.
Die Eltern nehmen es nicht tragisch, sie ist schon öfters ein paar Tage nicht nach Hause gekommen. Sie meinen Carla sei ausgerissen. Freunde und Nachbarn sagen etwas anderes. Jeder AUSSAGE wird nachgegangen, Speichelproben müssen abgegeben werden….. ES wird gelogen, was das Zeug hält.

Inspektor Collin Brown soll den schwierigen Fall aufklären.
Acht Jahre zuvor ist bereits ein 16 jähriges Mädchen aus der Nachbargemeinde verschwunden. Ausgerechnet auch nach dem Schulfest. Der Fall konnte nicht geklärt werden. Deren Eltern können bis heute nicht glauben, dass ihre Tochter tot sein soll und hoffen noch immer.
Bald entdeckt Collin beunruhigende Parallelen. Ein Kettchen mit zwei Delfinen. Beide Mädchen liebten das Meer….
Collin glaubt nicht an Selbstmord. Vielleicht eine Entführung?
Dann kommt ein wichtiger Hinweis – ausgerechnet vom Vater des ersten verschwundenen Mädchens, der damals des Mordes bezichtigt wurde….

Eine spannende Geschichte bis zum Schluss, mit der Hoffnung, dass Carla vielleicht doch noch lebend gefunden wird….

Weihnachtsmarkt in Walding

Daniela Luger
Ersatz-Mitglied im Ausschuss für Schul-, Kindergarten- und Kinderbetreuungsangelegenheiten

Am Samstag, den 9. Dezember, fand wieder der jährliche Weihnachtsmarkt in Walding statt und auch dieses Mal am Gemeindevorplatz. Von 13 bis 21 Uhr wurden die Waldinger und Waldingerinnen mit heißem Punsch, Glühwein und Glühmost verköstigt.

Neben Bratwürstel und Raclettbroten wurden auch viele andere saure und süße Köstlichkeiten angeboten. Für die musikalische Umrahmung und weihnachtliche Stimmung sorgten der Waldinger Musikverein und auch der Auftritt der Waldinger Kindergartenkinder.

Die Aussteller boten verschiedenste Produkte an: Bilder, kleine Geschenke, Gestecke, Figuren, Holzarbeiten und vieles mehr. Unseren Kleinsten wurde auch heuer einiges geboten. Ein Kasperltheater, eine Bastelstube und eine Backstube machten den Weihnachtsmarkt für die Kinder spannend und unterhaltsam.

Auch der Nikolaus stattete uns einen kurzen Besuch ab und brachte mit den kleinen Nikolaussackerln die Kinderaugen zum Strahlen. An die vielen freiwilligen Helfer ein großes Dankeschön, denn ohne diese wäre ein Weihnachtsmarkt schwer möglich.

Auch dieses Jahr spenden wir die Reinerlöse unseres SPÖ-Standes dem Caritasheim und dem Verein Netzwerk ÜBERBRÜCKEN.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
Da Feuerlöscher alle zwei Jahre zu überprüfen sind, bieten wir Ihnen am
16.03.2018 von 13:00 - 16:00 Uhr
die Möglichkeit an, Ihre Feuerlöscher im Feuerwehrhaus von einer Fachfirma überprüfen zu lassen. Sie können Ihren Feuerlöscher auch am Vorabend von 17:00 bis 19:00 Uhr abgeben und am 16.03.18 bis 19:30 Uhr wieder abholen!

KÖNIG heizung gas wasser installation www.koenig-ot.at
Raiffeisenbank Walding-Ottensheim Meine Bank
druckerei walding T: +43 72 34 83 9 25 M: +43 676 78 23 424 druckerei-walding@aon.at www.druckerei-walding.at

Franz Luger
stv. Obmann Prüfungs-Ausschuss sowie Mitglied im Ausschuss für Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsangelegenheiten

Wandertag am 26.10.2017

Der traditionelle Wandertag der SPÖ-Walding, gemeinsam mit dem Pensionistenverband Walding-Rottenegg, führte diesmal in die **Weinregion Kamptal**. Mit einem modernen Bus von Kastler Reisen ging es über St. Pölten nach **Engabrunn**. Eine leichte Wanderung führte zur **Aussichtswarte** von Engabrunn, von der man einen herrlichen **Ausblick über die Weingärten zum Schloß Grafenegg und bis ins Voralpenland** hatte. Durch Kellergassen ging es zurück nach Engabrunn zum **Weingut Heiss**. Nach einer **Kellerführung** durch den Juniorchef erwartete uns noch eine wunderbare Winzerjause, bevor die Heimfahrt angetreten werden musste. Ein herzliches Dankeschön an unsere Büchereileiterin Rosemarie, die den Ausflug organisiert hat und die auch für die Verköstigung im Reisebus sorgte.

Gemeinde legt Fokus auf Verkehrssicherheit

Helmut Mitter
Fraktionsobmann und Obmann Bauausschuss

Die für Bauvorhaben reservierten Mittel wurden im abgelaufenen Jahr für drei Vorhaben verwendet, welche die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen sollen.

So wurde noch in der ersten Jahreshälfte der Gehsteig-Lückenschluss bei der Eschelbergstraße in Richtung Rottenegg realisiert. Dort wurde die Engstelle beseitigt und damit wird künftig vermieden, dass Fußgeher die Straße betreten müssen.

Tempo-Schwellen beim Kindergarten

Hohe Bautätigkeiten, der geplante Ausbau des Kindergartens und die von den Anrainern wahrgenommenen Gefahrenstellen führten in den Sommermonaten zum Bau **zweier Tempo-Schwellen** im Bereich Reiterstraße/Fliederweg. Hinzu kommt hier die Verordnung einer **generellen 30er Zone** und damit eine **Bereinigung von unklaren Vorrangregeln** (im Bereich Bezirksseniorenheim). Um den speziellen Hinweis auf eine erhöhte Teilnahme an Kindern am Straßenverkehr hinzuweisen, wurden die Tempo-Schwellen später auch noch **vom Kindergarten verschönert**.

Gehsteig Gramastettnerstraße

Im Herbst begann die Straßenmeisterei mit den Bauarbeiten im Bereich Höhenstraße/Gramastettnerstraße. Dort soll es ebenso zu einem **Lückenschluss im Wegenetz** zwischen Höhenstraße und Wimmerstraße (Transformator) **inkl. Straßenquerung** kommen, um die dort doch sehr gefährliche Verkehrslage nachhaltig zu entschärfen und das Fußwegenetz zu attraktiveren.

Weitere Überprüfungen geplant

Walding wächst und daher entstehen auch immer wieder neue Verkehrssituationen, die es stetig neu zu beurteilen gilt. So sind im kommenden Jahr unter anderem folgende Fragen zu klären:

- **zwei Eisenbahnkreuzungen** mit hohen Unfallhäufungen **werden** aktuell zwecks Schrankenanlage **überprüft** (Bahnhof Walding, Übergang Semleiten)
- **ein Gehweg zwischen Fliederweg und Ziegelbauernstraße**, nördlich des Sportparks, wird errichtet
- **ein Schutzweg im Bereich Reiterstraße/Hauptstraße** (Einfahrt Kindergarten) soll einmal mehr diskutiert werden
- **eine Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Firma LME/Wiesinger wäre wünschenswert**
- der **Schutzzaun beim Sportpark in Richtung Zugschienen** wird durchgezogen

Rotlicht-Blitzer beim BHF Walding

Helmut Mitter
Fraktionsobmann und Obmann Bauausschuss

Beim Bahnübergang Walding wurde in den vergangenen Wochen eine Rotlicht-Blitzanlage installiert und in Betrieb genommen.

Auf Grund der Unfallhäufung wurde dies als erste Maßnahme durchgeführt. Parallel dazu erfolgt gerade eine Überprüfung, ob die Verkehrssicherheit durch weitere Maßnahmen (mögliche Beschrankung) noch gesteigert werden kann. Die ursprünglich bereits geplante Umgestaltung der Bundesstraßen - Kreuzung („Mazda / Auto Eder Kreuzung“) wurde dadurch vorzeitig angehalten. Der angesprochene Plan wird aber wieder aufgenommen, sobald alle Möglichkeiten abgeklärt wurden.

Park & Ride Parkplätze in der Nähe vom BHF Walding

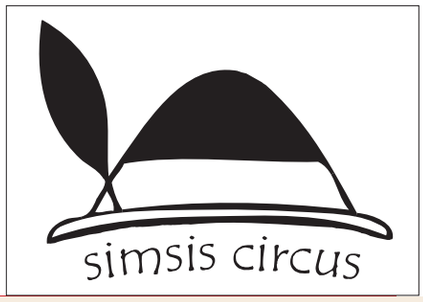
Claus Putscher
Vizebürgermeister, Ausschuss-Obmann für Familie, Senioren und Integration

Der oben angesprochene Kreuzungsbereich wird teilweise sehr stark frequentiert (oft kann ein Rückstau bis auf die Bundesstraße beobachtet werden). Aus diesem Grund ist die Neugestaltung der Kreuzung ein wichtiger Schritt. Parallel und auf Grund dessen, dass der Parkplatz beim Bahnhof bereits aus allen Nähten platzt, haben wir aber bereits Anfang des Jahres gefordert, dass man sich Gedanken um einen weiteren Park- & Ride- Parkplatz südlich der B127 machen muss.

Unser Vorschlag lautete, rechtsseitig (von Rottenegg kommend) in der Nähe der Bus-Haltestelle die Einfahrt für einen neuen Park- & Ride- Parkplatz zu gestalten. Dadurch könnte die Anzahl der Links-Abbieger massiv reduziert werden.

Zur Unterstützung des Zebrastreifens könnte eine kostengünstige Überführung erstellt werden. Damit wäre eine höhere Verkehrssicherheit auch ermöglicht.

Dies wäre ein wichtiger Schritt für die Zukunft Waldings (und der umliegenden Gemeinden).



Renate Auberger
Gemeinderat, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

POSITIVES AUS DER EU

Im Rahmen des Juncker-Planes (eine Investitionsoffensive der EU) geht die europaweit größte Förderung an Österreich.

Vor allem Familien am Land profitieren von EU-Finanzierung für neue Cityjet-Züge: 500 Millionen Euro fließen zugunsten von österreichischen PendlerInnen und SchülerInnen in den ländlichen Raum. Die Europäische Investitionsbank (EIB) stellt diese Summe der ÖBB zur Anschaffung von neuen Cityjet-Zügen zur Verfügung. Eine erste Tranche des Kredits über 100 Millionen Euro wurde bereits mit der ÖBB-Personenverkehr AG unterzeichnet.

Die ÖBB will damit neue Cityjet-Zuggarnituren anschaffen, die im Nah- und Regionalverkehr eingesetzt werden. Eine gute Nachricht für die österreichischen PendlerInnen und für die Umwelt.

Info: Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Institution der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die EIB vergibt langfristige Finanzierungsmittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen.

Quelle: OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG

Franz Luger
stv. Obmann Prüfungs-Ausschuss sowie Mitglied im Ausschuss für Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsangelegenheiten

Der Landarzt & die Rolling Bones
Rhythm & Blues vom Feinsten

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr war zwangsweise eine Wiederholung bzw. Neuauflage des Konzertes angesagt. „Landarzt" Dr. Günter Mayr gab mit seinen Bandmitgliedern das Letzte und rockte den Abend durch das Musikhaus. Ob jung, ob alt, jeder war hellauf begeistert. Bei den „Oldies" wurde wieder so manche Jugenderinnerung geweckt. Nach einigen Zugaben war dann nach drei Stunden Schluss und mancher ging mit dem Wunsch nach Hause, dass es vielleicht wieder einmal heißt: „Der Landarzt rockt im Musikhaus".

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2018

Mit Anfang Dezember wurde der Haushaltsvoranschlag 2018 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Schwierigkeiten bei der Erstellung des Voranschlages lagen darin, dass die Gemeindefinanzierung durch das Land Oberösterreich komplett neu geregelt wurde. Nunmehr gibt es vier Fonds, die sich wie folgt zusammensetzen.

- **Strukturfond:** Sockelbetrag (€ 300.000,-) plus Aufschlag auf Basis Einwohner, Kinder, Straßen, Finanzkraft, etc.
- **Härteausgleichfond:** Vorgabe: Verpflichtender Ausgleich des ordentlichen Voranschlages. Trotz Strukturfond werden ca. 50 Gemeinden in Oberösterreich ihren ordentlichen Haushalt nicht ausgleichen können. Die Auszahlung erfolgt jedoch nur nach Prüfung des Voranschlages und entsprechender Budgetsteuerung.
- **Projektfond:** Förderung von Infrastrukturprojekten auf Basis der Finanzkraftquote der Gemeinde. Förderung nur nach geprüften und anerkennbaren Projekten und gesicherter Finanzierung. Ausgleichsgemeinden (Walding) müssen 1/3 an Eigenmittel angespart haben.
- **Regionalisierungsfond:** Im Wesentlichen Förderung von Infrastrukturprojekten durch Gemeindekooperationen

Im ordentlichen Haushalt von Walding sind geplant:

Einnahmen: ca. € 7.590.000,00
Ausgaben: ca. € 7.590.000,00

Damit ist der Haushalt gerade ausgeglichen und der finanzielle Spielraum erschöpft. Ein theoretischer Überschuss von € 190.000,00 ist als Rücklage für den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen vorgesehen, da (wie oben erwähnt) Fördermittel aus dem Projektfond nur gewährt werden, wenn 1/3 der Eigenmittel angespart sind.

Ausgabenseitiger Wermutstropfen ist vor allem die enorme Steigerung der Sozialhilfeverbands (SHV)-Umlage [der tatsächlicher Betrag ist nicht bekannt - siehe rechts (Walding ? € 180.000,- ? mehr)]. Ein weiterer großer Brocken ist die Erhöhung des Krankenanstaltenbeitrages (KAB) um ca. € 40.000,-. Von Interesse für die Bevölkerung ist vor allem die Tatsache, dass nur die Kanalgrundgebühr angehoben werden muss (Landesvorgabe wird sonst nicht erreicht). **Alle restlichen Gebühren bleiben, trotz der angespannten Situation, unverändert.**

Franz Luger
stv. Obmann Prüfungs-Ausschuss sowie Mitglied im Ausschuss für Finanz-, Wirtschafts- und Arbeitsangelegenheiten

Im außerordentlichen Haushalt können nur die unbedingt erforderliche Sanierung der Rodlbrücke bei Rottenegg, Kanalsanierungen aufgrund der Kanalbefahrungen, ggf. Schrankenanlage Semleiten und der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen in Angriff genommen werden.

SHV Budget abgelehnt

Claus Putscher
Vizebürgermeister, fraktionsführendes Vorstandsmitglied im Sozialhilfeverband UU

Der Bezirkshauptmann musste dem Sozialhilfeverband ein Budget für 2018 mit einem Hebesatz von 25,65 % (für 2017 waren es 20,78 %) vorlegen. *Erklärung: Der Hebesatz ist jener Anteil der Finanzkraft einer Gemeinde, der an den Gemeindeverband abgeführt wird.*

Die Steigerung hätte für die Gemeinde Walding eine Mehrbelastung von rund € 180.000,- bedeutet (2017: € 838.000,-; 2018: € 1.019.316,-). Der SHV UU war bislang der Sozialhilfeverband mit dem geringsten Hebesatz.

Die Steigerung resultierte aus dem Neubau eines Seniorenwohnheims in Hellmonsödt und hauptsächlich aus der Abschaffung des Pflegeregresses (Pflegeregress = Rückgriff der Bundesländer bei geförderter Langzeitpflege auf das Privatvermögen des Betroffenen und dessen Angehörigen) durch die letzte SPÖ-ÖVP-Regierung. Was dadurch dem betroffenen Bevölkerungskreis hilft, sollte jetzt auf die Gemeinden abgeschoben werden.

Mehrheitlich wurde das Budget in der letzten Sitzung des Sozialhilfeverbandes daher abgelehnt und der Auftrag gegeben, ein Budget mit 23,10 % zu erstellen (jener Wert ohne Einrechnung des Pflegeregresses).

Parallel dazu hat die Marktgemeinde Walding mehrheitlich eine Resolution in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, **welche Bund und Land auffordert, eine entsprechende Gegenfinanzierung durch den Wegfall des Pflegeregresses aufzustellen** (z.B. durch eine Erbschaftssteuer für Vermögen über € 1.000.000,-).

Siehe dazu mehr auf Seite 5!

Zwei Waldinger Firmen gewinnen Unternehmerpreis!

Der **Sozialdemokratische Wirtschaftsverband OÖ** vergibt in Kooperation mit der **Regiionalzeitung TIPS** den **„Selfie Unternehmerpreis“** in vier Kategorien.

In der Region Mühlviertel setzen sich dabei sensationell zwei Waldinger Firmen durch.
In der Kategorie **„Idee des Jahres“** setzte sich **Silvia Fischer** mit ihrer Plattform echtekuchenliebe.at durch. Ihr Blog, ihre Workshops und ihr Buch, welches sich im Rahmen der Preisverleihung in der WKO Freistadt so nebenbei auch hervorragend verkaufte, wussten die Jury zu überzeugen.

Ebenso für Begeisterung im Auswahlgremium sorgte die Einreichung in der Kategorie **„Familienunternehmen des Jahres“**: Die Firma **Zellinger GmbH** konnte mit ihrer Geschichte sowie ihrer Entwicklung absolut überzeugen. Darüber freuten sich vor Ort auch zwei Generationen.

Wir gratulieren den verdienten Siegern recht herzlich!!

Mehr zum Preis gibt es unter https://www.tips.at/unternehmerpreis.

SOZIALDEMOKRATISCHER
SWV
WIRTSCHAFTSVERBAND OÖ

Zugfahrpläne

Auch dieses Jahr versorgen wir die Waldinger Bevölkerung gerne mit Bus- & Zugfahrplänen. Diese stehen wie gewohnt auch auf unserer Website zum Download zur Verfügung:
www.walding-spoe.at/Downloads

Ein kleines Restkontingent ist meist auch vorhanden. Bitte ggf. einfach mit uns Kontakt aufnehmen.

Hartnäckigkeit zahlt sich aus: Verbesserung für Waldinger/innen erreicht!

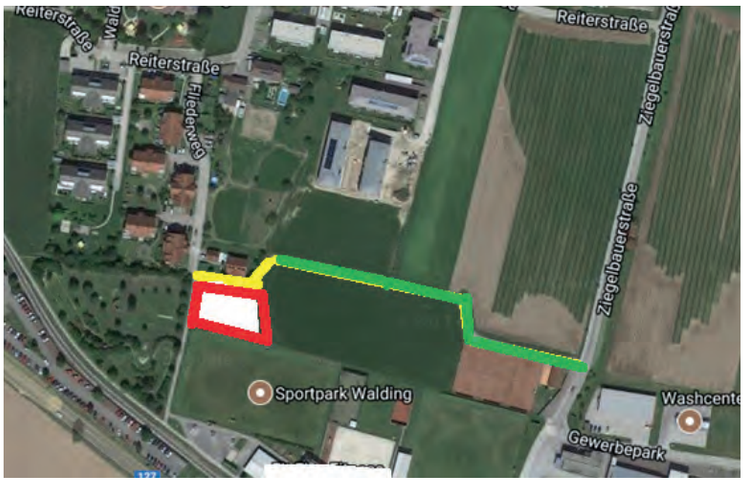
Engelbert Grünberger
Mitglied im Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten und örtliche Raumordnung

Im Zuge der Umwidmung des Grundstückes für die Errichtung von Mietgaragen im Bereich Fliederweg , konnte **auf Initiative von der SPÖ und den Grünen** erreicht werden, dass eine **Geh- und Radverbindung zwischen Ziegelbauerstraße und Fliederweg** errichtet wird.

Der derzeit bereits bestehende Feldweg (Sackgasse) wird verlängert, und nördlich um das neu gewidmete Grundstück mit den darauf errichteten Mietgaragen zum Fliederweg geführt. Somit kann ein Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer realisiert werden. Siehe Bild (neuer Weg ist grün, der bereits bestehende Weg gelb, das Grundstück rot gekennzeichnet).

Dies ist besonders wertvoll für die in diesem Bereich bereits bestehenden bzw. noch in Zukunft entstehenden Wohnungen als Verbindungsweg zum Bahnhof, zum Sportpark bzw. auch zum Kaufpark. Natürlich aber auch als neuer Spazierweg im Ortszentrum.

Für die dafür benötigten Flächen standen eine Pacht bzw. der Ankauf durch die Gemeinde zur Debatte. Und so möchten wir uns natürlich **bei den betroffenen Grundstück-Besitzern bedanken, die den Ankauf durch die Gemeinde ermöglicht haben**.



LIEGT DIE ZUKUNFT IM GESTERN?

Renate Auberger
Gemeinderat, Frauenvorsitzende SPÖ Walding und EU - Gemeinderätin

Der gebührenpflichtige Kindergarten ist ein bildungspolitischer Rückschritt. Diese Maßnahme trifft Eltern und Kinder.

Natürlich kann man sagen „früher haben wir auch für den KG bezahlt“ oder „die Gebühren sind leistbar für die meisten“.

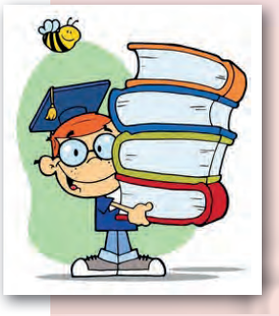
Aber darum geht es nicht:
Es geht darum, dass der Gratiskindergarten ein sehr wichtiger Beitrag zur Stärkung der frühkindlichen Ausbildung für **alle** Kinder ist.

Es geht darum, dass Mütter (sehr selten die Väter) ihre Jobs aufgeben müssen, wenn Kindergärten in ihrer Umgebung nur mehr Vormittags offen haben, weil für den Nachmittag zu wenig Kinder angemeldet werden.

Es geht darum, dass mit dieser „zurück an den Herd“-Philosophie das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen verschlechtert wird - und damit die Situation vieler alleinerziehender Mütter oder Väter.

Es geht darum, dass sich in einer völlig veränderten Welt mit Antworten aus der Vergangenheit keine Gegenwarts- und Zukunftsprobleme lösen lassen.

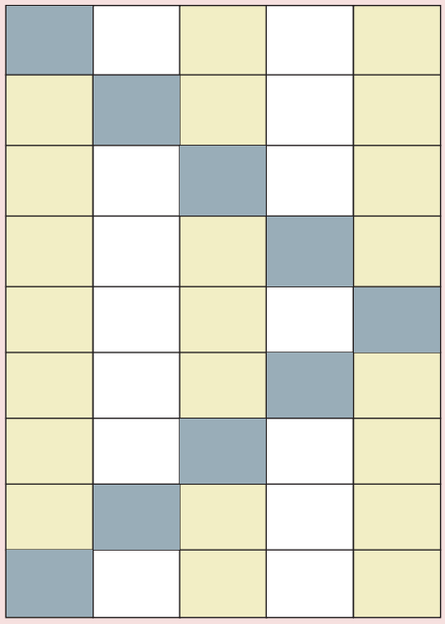
Übrigens, das Land erwartet sich, dass durch die Gebühren, die die Eltern zahlen, 13 bis 15 Millionen Euro an die Gemeinden fließen. Diesen entgehen aber künftig im Gegenzug 13 Millionen an Förderungen, die das Land nicht mehr ausschüttet.



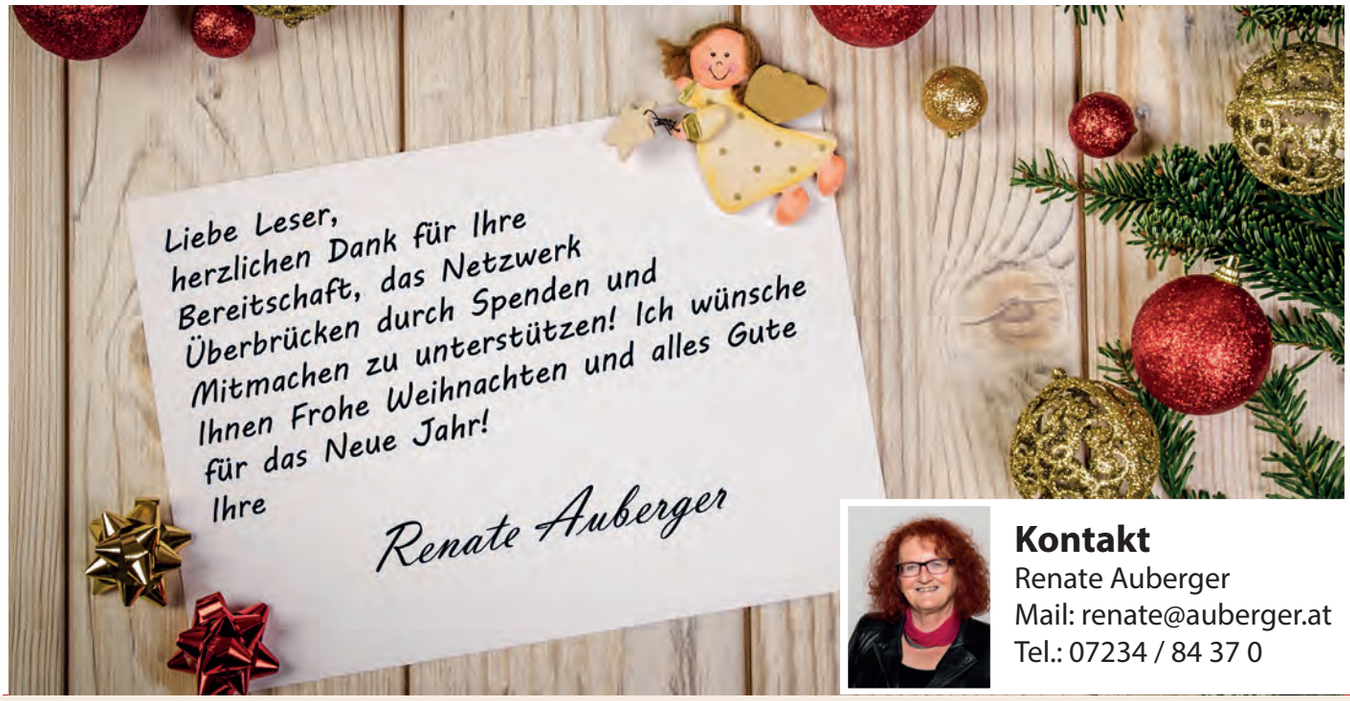
FÜR HELLE KÖPFE - DANKE FÜR DIE REGE TEILNAHME!!

Trage die entsprechenden Wörter nachstehender Begriffe waagrecht in das Rätsel ein. Das gesuchte Lösungswort ergibt sich, wenn du die dunklen Felder von oben nach unten liest. Sende das Lösungswort bis 15.01. an info@walding-spoe.at und gewinne eine von drei Überraschungen.

1. **Himmelskörper**
2. **Sachen zum Lachen**
3. **Land in Europa**
4. **Bogen im Straßenverlauf**
5. **Haustier**
6. **Großer Mensch**
7. **Elternteil**
8. **Gegner**
9. **Schwarzer Vogel**



NETZWERK ÜBERBRÜCKEN



Kontakt
Renate Auberger
Mail: renate@auberger.at
Tel.: 07234 / 84 37 0

Die *FITNESS*-REVOLUTION im

fit five
Fitness & Gesundheit

eGYM

- **Garantierte Erreichung DEINER Trainingsziele**
- **Absolut SICHER und EINFACH**
- **Krafttraining für JEDEN**
- **Bereits 30 MINUTEN reichen aus!**
- **FIT im Kopf und STARKES Herz**
- **Prävention und Rehabilitation**
- **SOFORT MESSBARE Ergebnisse dank der eGYM Fitness-App**

Mitmachen & GEWINNEN:

Testtraining und 2 Wochen eGym-Training **GRATIS**

Einfach **SMS** mit: **eGYM** an **0676 800 60 30 54**

www.fit-five.at
4111 Walding, Sportpark 1
Tel: 07234 / 85600

Landesparteivorsitzende Landesrätin Birgit Gerstorfer ist mit unsozialen Kürzungsmaßnahmen im Sozialressort konfrontiert. Sie bildet die Speerspitze im Widerstand gegen diese Maßnahmen zu Lasten jener Menschen, die besondere Unterstützung brauchen.

SCHWARZ-BLAU KÜRZT AUF KOSTEN KOMMENDER GENERATIONEN

VP-FP: Eiskalt und unsozial

SPÖ Landesparteivorsitzende Birgit Gerstorfer ist in ihrem Sozialressort besonders hart von den Kürzungen im Landesbudget betroffen. Landeshauptmann Stelzer hat die geltenden Budgetvereinbarungen gebrochen. Die Soziallandesrätin lässt sich dennoch nicht unterkriegen. Sie kämpft wie eine Löwin für das soziale Miteinander.

SEIT WANN WEISST DU VON DEN KÜRZUNGSVORGABEN IM SOZIALBEREICH?

Ich habe die Vorgaben stückchenweise am Wochenende des 21. und 22. Oktober aus der Zeitung erfahren. Am 23. Oktober fand dann ein erstes Budgetgespräch mit dem Landeshauptmann statt. Dort wurde ich informiert, dass mein Sozialbudget um 20 Millionen Euro niedriger sein wird, als ursprünglich paktiert. Eigentlich gab es eine Vereinbarung zwischen Gewerkschaften, Dienstgebern, dem Landeshauptmann und mir, wonach das Sozialbudget jedes Jahr um 5 % wachsen sollte.

ABER EINE VEREINBARUNG KANN DOCH NICHT EINFACH GEBROCHEN WERDEN!

Das würde man meinen, ja. Aber offensichtlich ist das in der „Neuen Zeit" anders – da kann ein Landeshauptmann Wortbruch begehen. Das wäre unter früheren Landeshauptleuten einfach unvorstellbar gewesen.

KÜRZUNGEN VON 20 MIO EURO – WIE KANN DAS SOZIALRESSORT DAS VERKRAFTEN?

Solche enormen Kürzungsvorgaben können nicht verdaut werden, ohne dass es zu tatsächlichen Leistungseinstellungen kommt. Das reicht von präventiven und wichtigen Angeboten in der Kinder- und Jugendhilfe über Leistungen im Bereich der Sozialhilfe bis dahin, dass wir die Wartelisten bei Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigungen wieder nicht abbauen können. Da gibt es Menschen, die seit Jahren auf einen Wohnplatz oder einen Arbeitsplatz warten und die von der Politik Jahr für Jahr vertröstet werden. Ich hatte nun ein Konzept in der Hand, wie ich diesen Menschen endlich zu ihrem Recht verhelfen kann und dann kommen diese Kürzungen und werfen all diese Planungen über den Haufen. Ich lasse mich aber nicht demotivieren. Für mich ist das gleichzeitig ein Auftrag, mit noch mehr Elan und Engagement auf Seite der Mehrheit der OberösterreicherInnen zu stehen.

IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE SIND VIELE ANGEBOTE BETROFFEN, DIE DAS ENTSTEHEN VON PROBLEMEN FRÜHZEITIG VERHINDERN SOLLEN. MACHT DAS WIRTSCHAFTLICH ÜBERHAUPT SINN?

Wir wissen, dass frühe Hilfestellungen für Kinder einen enormen Mehrwert produzieren. Wenn sich Problemlagen erst einmal verfestigen, dann schadet es doppelt: Einerseits natürlich den Betroffenen, andererseits wird das Helfen dann aber auch teurer. Das sehe ich in vielen Bereichen, in denen nun der Sparstift angesetzt wird – nicht bloß im Sozialbereich, sondern beispielsweise auch beim Kindergarten: Das sind kurzfristige Einsparungen, die auf Kosten der kommenden Generationen gehen, die diesen schwarz-blauen Kürzungs-Populismus doppelt und dreifach zahlen werden.